

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Stand November 2020

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung von Retreats und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: „Yogaretreat“) durch Souflow Yoga Landshut“ vertreten durch Sandra Ramsauer (im Folgenden: „Veranstalter“ genannt), unabhängig vom Veranstaltungsort des gebuchten Yogaretreats.

1.2 Die Buchung der Unterkunft kann der Teilnehmer nur direkt bei dem jeweils angegeben Seminarhotel vornehmen, das auch die alleinige Verantwortung für die vertragsgemäße Erbringung sämtlicher zur Unterbringung gehörender Leistungen trägt.

1.3 Der Veranstalter ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Yogaretreats, der Veranstalter ist kein Reiseveranstalter und kein Reisevermittler.

2. Vertragspartner

Ihr Vertragspartner ist
Souflow Yoga Landshut
Inhaberin: Sandra Ramsauer
Seligenthaler Str. 13
84034 Landshut

3. Angebot, Annahme, Vertragsschluss

3.1 Die Beschreibung des Yogaretreats auf der Internetseite <https://www.souflow-yoga-landshut.de> stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar.

3.2 Die Anmeldung des Teilnehmers in Textform über das Kontaktformular auf <https://www.souflow-yoga-landshut.de> stellt die Annahme des Angebotes und somit den Kaufvertragsschluss dar.

3.3 Nach Annahme des Angebotes des Veranstalters durch die Anmeldung des Teilnehmers erhält dieser eine Anmeldebestätigung per E-Mail. In dieser E-Mail werden Einzelheiten der Bestellung und Zahlung aufgeführt, auch die Rechnung findet sich in dieser E-Mail (Bestellbestätigung).

4. Speicherung des Vertragstextes

4.1 Der Teilnehmer kann die AGB auf der Webseite <https://www.souflow-yoga-landshut.de> unter „AGB Yogaretreat“ einsehen. Das Dokument kann ausgedruckt und eingesehen werden.

4.2 Der Vertragstext wird beim Veranstalter gespeichert. Dieser Vertragstext ist für den Teilnehmer auf Nachfrage zugänglich.

5. Zahlung der Kursgebühr

5.1 Der Teilnehmer bucht das Yogaretreat online beim Veranstalter. Der Kaufpreis ist sofort mit Buchung fällig, spätestens jedoch 14 Tage nach Rechnungsstellung. Die auf der Webseite angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten die aktuell gültige Umsatzsteuer.

5.2 Die Rechnung kann per Überweisung bezahlt werden.

6. Rechte & Pflichten des Teilnehmers

6.1 Der Teilnehmer ist verpflichtet seine persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Änderungen seiner Daten dem Veranstalter zeitnah mitzuteilen.

6.2 Der Teilnehmer hat die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Yogaretreat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für den Transport sowie die Unterbringung.

6.3 Der Teilnehmer ist verpflichtet, eine Unterkunft im angegebenen Seminarhotel zu buchen. Die Teilnahme am Yogaretreat ist ausschließlich bei gleichzeitiger Unterbringung im angegebenen Seminarhotel möglich sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist.

6.4 Die Teilnahme am Yogaretreat setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wenn sich der Teilnehmer in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, ist er gehalten, die Teilnahme mit dem Arzt bzw. Therapeuten zu besprechen.

6.5 Der Teilnehmer ist gehalten, dem Veranstalter vor Beginn des Retreats über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren.

6.6 Es besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Durchführung des Yogaretreats durch bestimmte Lehrpersonen. Im Falle des kurzfristigen unvorhersehbaren Ausfalls der angekündigten Lehrperson etwa wegen Krankheit oder Verhinderung darf der Veranstalter einen Ersatzlehrer für das gebuchte Retreat stellen. Der Austausch des Yogalehrers berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages.

6.7 Das Mindestalter für die Buchung und Teilnahme am Yogaretreat beträgt 18 Jahre.

7. Rechte & Pflichten des Veranstalters

7.1 Der Umfang der vom Veranstalter zu erbringenden Leistungen erstreckt sich ausschließlich auf die Durchführung des Yogaretreats. Der Veranstalter erbringt oder vermittelt keine Leistungen im Zusammenhang mit der An- und Abreise sowie der Unterbringung des Teilnehmers.

7.2. Der Veranstalter ist berechtigt, den zeitlichen Ablauf oder Inhalt des Retreats abzuändern oder einzelne Bausteine davon entfallen zu lassen, sofern dadurch Ziel

und Gesamtcharakter des Retreats nicht verändert werden.

7.3 Der Veranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer bis spätestens 35 Tage vor Beginn des Retreats über die Nichtdurchführbarkeit infolge Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. In diesem Fall wird die gezahlte Kursgebühr unverzüglich zurückzuerstatten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 14 Personen.

7.4 Im Falle des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl wird das Seminarhotel dem Teilnehmer ermöglichen die separate Buchung des Hotel-Aufenthaltes bis 30 Tage vor Retreat-Beginn kostenfrei zu stornieren. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, dem Teilnehmer Stornierungs- oder Umbuchungskosten für anderweitig bereits geleistete Transport- und Hotelleistungen zu ersetzen.

7.5 Der Veranstalter haftet nicht für Forderungen der Teilnehmer aus ihrer Vertragsbeziehung zum Seminarhotel. Dies gilt auch für eventuelle Forderungen der Teilnehmer infolge einer Stornierung ihrer Hotelbuchung nach Absage des Yogaretreats.

7.6 Der Veranstalter behält sich vor das Yogaretreat aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, zu verschieben oder abzusagen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn bei Verhinderung des angekündigten Yogalehrers, etwa durch Krankheit, keine anderweitige Lehrperson das Retreat übernehmen kann oder höhere Gewalt die Durchführung des Retreats gefährdet oder beeinträchtigt. Insbesondere ist hier auf behördlichen Restriktionen im Zusammenhang mit dem Coronavirus am Veranstaltungsort zu verweisen, welche die Durchführbarkeit erheblich beeinträchtigen oder verhindern würden. Der Teilnehmer erhält dann den Kursbetrag unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht.

7.7 Der Veranstalter ist berechtigt, andere Organisations- und Lehrpersonen für die Durchführung des Yogaretreats einzusetzen, wenn die angekündigten Mitwirkenden ausfallen. Der Austausch der Mitwirkenden berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages.

7.8 Der Veranstalter ist berechtigt, dem Teilnehmer einige Wochen vor Retreatbeginn eine Informationsemail mit den zusammengefassten Informationen zu dem Yogaretreat zuzusenden. In dieser E-Mail wird auch mitgeteilt, ob Materialien wie bspw. Yogamatten vom Teilnehmer selbst mitzubringen sind oder am Veranstaltungsort vorhanden sind.

8. Widerrufsrecht

Es besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher gemäß § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB. Bei der Buchung eines Yogaretreats handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.

9. Stornierung durch Teilnehmer – Stornierungsgebühren

9.1 Der Teilnehmer kann vor Retreatbeginn jederzeit gegenüber dem Veranstalter in schriftlicher Form den Vertrag stornieren. Storniert der Teilnehmer den Vertrag, kann

der Veranstalter eine pauschalierte Entschädigung verlangen. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Stornierungserklärung des Teilnehmers in Prozent der Kursgebühr wie folgt berechnet:

Bis 90 Tage vor Kursbeginn: 20 % des Kaufpreises
89 Tage bis 60 Tage vor Kursbeginn: 60 % des Kaufpreises
59 Tage bis 30 Tage vor Kursbeginn: 80 % des Kaufpreises
31 Tage bis 0 Tage vor Kursbeginn: 100 % des Kaufpreises

9.2 Der Teilnehmer kann bis zum Beginn des gebuchten Yogaretreats einen Ersatzteilnehmer stellen, der in die Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt.

10. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Fremdleistungen Dritter, insbesondere für Reiseleistungen oder Forderungen der Teilnehmer aus ihrer Vertragsbeziehung zum Seminarhotel. Dies gilt auch für eventuelle Forderungen der Teilnehmer infolge einer Stornierung ihrer Hotelbuchung nach Absage des Yogaretreats durch den Veranstalter.

11. Einverständniserklärung Bild- und Videoaufnahmen

11.1 Der Veranstalter behält sich vor, Bild- und Videoaufnahmen während des Yogaretreats zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf der eigenen Webseite und in eigenen sozialen Medien sowie zur Weitergabe an Kooperationspartner (Lehrpersonal, Seminarhotel, ...) zur Verwendung und Veröffentlichung auf deren Webseiten und in deren sozialen Medien zu Zwecken der Werbung und Beschreibung der Leistungen anzufertigen.

11.2 Der Teilnehmer erklärt hiermit sein Einverständnis in Bild- und Videoaufnahmen seiner Person nach Ziffer 11.1 dieser Nutzungsbedingungen.

11.3 Der Teilnehmer kann sein Einverständnis vor Ort vor Anfertigung der Bild- und Videoaufnahmen gegenüber der die Aufnahmen anfertigenden Person widerrufen.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

12.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Landshut, Deutschland.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.